

Gutes Studium

Selbstbestimmt ♦ Unterstützt ♦ Ohne Selbstausbeutung schaffbar ♦
Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe



Unflexibler Studienverlauf

- Anwesenheitspflicht, Hausaufgaben, wenig Nachholangebote, Regelstudienzeit
- Kein Teilzeitstudium
- Keine Pläne für Phasen der Arbeitsunfähigkeit, Begrenzte Anzahl von Prüfungsversuchen & Urlaubssemestern



Barrieren in Gebäuden, Lehrmaterialien, Websitegestaltung

- Nicht durchgehend untertitelte Videos, maschinenlesbare Texte, generelle Unübersichtlichkeit
- Mangel an Aufzügen, barrierefreien & All-Gender-Toiletten, Eltern-Kind-Räumen, Braille-Beschriftungen
- Viel Kopfsteinpflaster, Mehraufwand durch Umwege



Diskriminierung

- Behindertenfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus. Queerfeindlichkeit etc.
- Keine Antidiskriminierungsstelle
- Schwierigere soziale Vernetzung



Finanziell

- zeitlicher Aufwand, Masse an nötigen Anträgen
- steigende hohe Kosten für Wohnraum etc.
- Soziale Anbindung nötig



Psychische Barrieren

- Für Neurodiversität unfreundliche Umgebung
- Prüfungsdruck, keine alternativen Prüfungsformen
- Wenig Rückzugsräume



Fehlende Beratungsangebote, schwer zugänglicher Nachteilsausgleich

(in der Regel nur Symptombehandlung)

- PSB etc. werden als bloße Notfalleinrichtungen dargestellt
- Fehlende (und teilweise falsche) Informationen über mögliche Belastungen und über Angebote von Nachteilsausgleich
- Fehlende Kennzeichnung, wo sich die Beratungsangebote befinden
- Unkenntnis bei Entscheidungsträger*innen über Barrierefreiheitsregelungen
- Nachteilsausgleich-Anträge an jeder Fakultät verschieden



Studierendenschaft